



Protokoll der 39. Generalversammlung vom 24. November 2017

1 Begrüssung

Um 19:00 Uhr eröffnet der Vereinspräsident Richard Zünd die 39. ordentliche Generalversammlung des Turnvereins Ried-Brig im Restaurant „Mili“. Er begrüsst alle teilnehmenden Mitglieder und die Ehrengäste.

Dabei zitiert er eine Formulierung von Lydia Klöckner, welche im deutschen Magazin „Zeit“ 2014 wie folgt erschienen ist: „Eine Arznei, die alle Krankheiten heilt und obendrein das Leben verlängert, existiert nicht-- oder vielleicht doch? Ja, tatsächlich, es gibt da etwas. Ein Mittel, das man als Universalmedizin betrachten könnte. Es kostet nichts, ist frei von künstlichen Zusatzstoffen und wirkt unzähligen Leiden entgegen: die Bewegung. Sie verlängert das Leben, beugt Krankheiten vor und kann sie sogar heilen. Mit jeder neuen Erkenntnis werden Mediziner sicherer: Bewegung wirkt wie eine hoch dosierte Arznei.“

Im speziellen begrüsst Richard Zünd:

- die Vertreterinnen von Polysport: Esther Schwesternmann und Rita Schweizer
- die Vertreterinnen vom SVKT Ried-Brig: Margot Burgener und Eveline Crettaz
- die Ehrenmitglieder: Wisi Burgener, Sepp Christen, René Rittiner
- Unseren Revisor: nochmals Sepp Christen
- Unsere Leiter: Ferdi Pfammatter und nochmals Wisi Burgener.

Folgende Gäste und Vereinsmitglieder haben sich für die GV entschuldigt:

Pfarrer Rolf Kalbermatter, Gemeindebehörde Ried-Brig, Burgerschaft Ried-Brig (Spende 50.-), Liliane Steiner, Fahngotta (Spende 100.-), René Zenklusen, Philipp Zurwerra, Andreas Bolliger, Louis Wyden, Paul Blatter, Diether Demont, Franz Michlig, Urban Chastonay, René Zenklusen, Thomas Holzer, Patrizia Kämpfen, Mathäus Schinner, Harry Eyer, Hans Marugg, Kilian Nellen, Blatter Herbert, Christoph Michlig, Blatter Romeo, Knut Burgdorf, Burchard Barbara

Die Einladung zur diesjährigen GV mit dem neuen Datum und der Traktandenliste wurde vor über 30 Tagen statutenkonform zugestellt. Die Beilagen, das sind das Protokoll der GV vom 20. Januar 2017, der Präsidentenbericht 2017 und der Kassabericht

2017, sind auf der WEB-Seite abgelegt und konnten dort eingesehen werden. Somit kann die GV ordnungsgemäss durchgeführt werden

2 Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden Anton Ritler und Christian Heinzmann gewählt.

3 Protokoll der letzten GV

Da das Protokoll der 38. GV zur gleichzeitig mit dem Versand der Einladungen auf der Homepage des TV Ried-Brig aufgeschaltet wurde, wird auf das Ablesen verzichtet. Es wird mit Applaus genehmigt und dem früheren Aktuar Thomas Wyden herzlichst verdankt.

4 Jahresberichte / Auszeichnungen

Bericht des Präsidenten

Der Präsident zählt die Aktivitäten des vergangenen Vereinsjahres in chronologischer Reihenfolge auf:

Schneeschuulaufen 10. Februar

Am Freitagabend trafen sich 15 Teilnehmer in zwei Gruppen beim Parkplatz Rufigraben zur diesjährigen Schneeschuwanderung, die Senioren um 17:30 Uhr, die übrigen um 19:00 Uhr. Mit dem Auto fuhren wir nach Mühlebach. Von dort marschierten wir zum Restaurant Chäserstatt. Die Senioren wählten den einfacheren aber längeren Weg der Strasse entlang, die übrigen den steileren Wanderweg. Nachdem alle das Ziel erreicht hatten, konnten wir zum gemütlichen Fondue übergehen. Die Senioren traten ihren Rückweg wiederum etwas früher an. Alle kamen ca 24:30 Uhr wieder wohlbehalten auf den Brigerberg an.

Delegiertenversammlung Sportunion Schweiz 8. April

Der Präsident hat den TV Ried-Brig an der Delegiertenversammlung der SUS in Hünenberg (ZG) vertreten. Speziell zu vermerken ist die Verabschiedung von Jürg Küfer nach 16 Amtsjahren im Zentralvorstand, wovon 9 Jahre als Zentralpräsident und die Neuwahl von Sepp Born in dieses Amt.

Auflösung Mixed Volleyball 30. Mai

Nach einem Beschluss der Teilnehmer, den Betrieb der Mixed-Volleyball Gruppe einzustellen, fand am 30. Mai 2017 das letzte Training in der Halle statt. Der Verein verliert somit wieder eine Riege, da waren's nur noch zwei.

Reinigung Vitaparcours 31. Mai 2017

Wie üblich bat der Vorstand am 31. Mai die Reinigungsrunde durch den Vitaparcours durchgeführt. Dabei wurden bei drei Posten kleine Mängel entdeckt und der Gemeinde gemeldet. Die Gemeinde hat die Mängel in verdankenswerter Weise rasch behoben.

Frühlingsanlass Luftgewehrschiessen in Visp 2. Juni

Am Freitag 2. Juni trafen sich 13 Vereinsmitglieder beim neuen Schiessstand Riedertal in Visp. Der ehemalige Vereinspräsident Werner Ritler, damals verantwortlich für den Bau der Anlage, zeigte uns zuerst in einer kurzen Führung die eindrückliche Infrastruktur des Gebäudes. Dann konnten wir unsere Künste im Luftgewehrschiessen demonstrieren. Dabei hatten die Teilnehmer mit unterschiedlichen Tücken des Schiesssports zu kämpfen. Soll man jetzt vor dem Luftanhalten zuerst ein- oder ausatmen? Was macht man, wenn vor lauter Zielen das Ziel vor den Augen verschwimmt? Wie schafft man es, beim Schiessen ohne Unterlage das Gewehr ruhig zu halten? usw.

Nach dem Schiessen gab es im Restaurant der Schiessanlage ein feines Znacht und wir hatten lange Zeit, über dies und das zu fachsimpeln. Vielleicht wählen wir diesen Ort wieder einmal für einen Vereinsanlass, schiessen dann aber auf die Tontauben oder das wandernde Wildschwein.

Frühlings- und Herbstkonferenz Polysport 8. Juni 2017 und 18. September 2017

An der verschobenen Frühlingskonferenz informierte uns Polysport Wallis über die Neueinstufung des Verbandes. Das kantonale Amt für Sport anerkennt den Verband Polysport nicht mehr als Kantonalverband sondern hat ihn zu einer sogenannten "speziellen Vereinigung" degradiert. Dadurch gibt sich der Kanton selber die Möglichkeit, den Beitrag an Polysport um ca 15'000 Fr zu reduzieren. Diese Änderung bringt es zudem mit sich, dass die angeschlossenen Vereine nicht mehr einem nationalen Verband angehören müssen, andererseits aber früher oder später mit höheren Beiträgen an Polysport rechnen müssen.

An der zusätzlich einberufenen Herbstkonferenz informierte Polysport die Vereine über die Konsequenzen dieser Änderung und teilte mit, dass die Beiträge an Polysport ab 2018 definitiv deutlich erhöht werden.

Volleyball Dorfturnier 15. September 2017

Bei der diesjährigen Ausführung von diesem Turnier haben noch 4 Teams vom SVKT Ried-Brig teilgenommen. Nach Auflösung der Mixed-Volleyball-Riege war unser Verein nicht mehr vertreten. Gewonnen hat eine der zwei von Urban trainierten Mannschaften der 3. Liga.

Dankesworte

Zum Schluss dankt der Präsident Richard Zünd noch folgenden, welche massgeblich zum erfolgreichen Vereinsjahr beigetragen haben:

- Wie immer zuerst den Riegeleitern. Ohne sie läuft in einem Turnverein gar nichts. Sie investieren viel Zeit, um uns interessante und abwechslungsreiche Turnstunden bieten zu können.
- Weiter der Vorstandskollegin und den Vorstandskollegen. Mit viel Freude und Elan arbeiten sie im Vorstand mit und haben wesentlich zu einem reibungslosen Ablauf des vergangenen Vereinsjahres beigetragen.
- Dann allen aktiven Mitgliedern, die fleissig beim Turnbetrieb mitmachen. Durch diese lebt der Verein und bleibt eine wichtige Institution in der Gemeinde.
- Allen Passivmitgliedern, die durch ihren Beitrag wesentlich mithelfen, den Verein finanziell gesund zu erhalten.
- Der Gemeinde, die uns für die regulären Turnstunden und für andere Vereinsanlässe die beiden Hallen und den Sportplatz Scheeni gratis zur Verfügung stellt, den Vitaparcour zu unserer Zufriedenheit gut unterhält und den Verein zu guter Letzt Jahr für Jahr mit einem finanziellen Zustupf unterstützt.
- Und nicht zuletzt dem Verband Polysport Wallis, der uns immer wieder ein reichhaltiges Programm an Kursen und Anlässen anbietet und bei aufkommenden Fragen jederzeit unkompliziert und kompetent zur Seite steht.

Senioren, Wisi Burgener

Wisi dankt allen für das zahlreiche Mitmachen. Die Seniorenriege ist eine Truppe, die zusammenhält und es wird nicht nur geturnt. So stand auch ein Besuch des Aletsch Campus auf dem Programm mit einer eindrücklichen Führung durch die Ausstellung. Die Pensionierten haben Zeit und dies lässt viel Spielraum bei der Programmgestaltung.

Fitness/Polysport, Ferdi Pfammatter

Ferdi dankt mit einem Gedicht. Er ist sehr motiviert, da alle sehr gut mitmachen. Schön ist, dass Ferdi auch viele verschiedene Sachen bringen kann und alle immer voll Elan mitmachen. Ferdi dankt zum Schluss dem Verein, dass er verschiedene Kurse als Riegeleiter besuchen durfte.

Der Präsident Richard Zünd dankt den beiden Riegeleitern ganz herzlich für ihre wichtige Arbeit. Sie spielen eine zentrale Rolle bei einem Verein. Den zahlreichen Fleissigen gratuliere er für ihre hohe Präsenz.

5 Kassabericht

Der Kassabericht 2017 wurde gleichzeitig mit dem Versand der Einladungen auf der Homepage aufgeschaltet. Steinmann Beat erläutert die wichtigsten Punkte des Kassaberichtes 2017, welcher aufgrund der vorgezogenen GV bereits am 30.09.2017 abschliesst.

Die Rechnung schliesst mit einem Minus von CHF 2'568.10 ab.

Das Vermögen der Vereins beträgt per 30.09.2017 insgesamt CHF 29'653.90.

6 Revisorenbericht

Die Revisoren Hans Marugg und Sepp Christen haben die Kassaführung geprüft. Der Revisorenbericht wird von Sepp Christen in Abwesenheit von Hans Marugg erläutert. Die Kassaführung ist sauber und korrekt. Alle Belege liegen vor. Kassabericht und Revisorenbericht werden mit Applaus genehmigt.

7 Mutationen

Eintritte

Leider sind im vergangenen Vereinsjahr keine neuen Mitglieder zu uns gestossen.

Austritte

Folgende Austritte aus dem TV Ried-Brig sind zu verzeichnen:

Andenmatten Margrit, Amherd Bernhard, Chastonay Jonas, Arnold Werner, Custode Domenico, Borter Herold, Garbely Martin, Burgdorf Knut, Gitz Lukas, Matthieu Yvo, Meichtry Kilian, Michlig Christoph, Michlig Vanessa, Näfen Murielle, Miesch Nathalie, Volken Rudolf, Moschettieri Jessica, Moschettieri Luca, Näfen Brigitte, Vomsattel Joel, Zeiter Nadine

Einige Passivmitglieder wurden von der Liste gestrichen, weil sie über 3 oder mehr Jahre keinen Beitrag mehr bezahlt haben.

Der Präsident Richard Zünd machte nochmals auf die Aktion aufmerksam, dass jedes Mitglied, das ein neues Mitglied dauerhaft in den Verein bringt, an der GV eine Flasche Wein geschenkt bekommt.

8 Wahlen

In diesem Jahr finden keine offiziellen Wahlen statt.

9 Ehrungen

Für fünf Jahre Fleissigkeitskarten haben dieses Jahr zwei Turner einen Restaurantgutschein verdient. Es sind dies: Paul Blatter und Jean-Daniel Monnier

Herzliche Gratulation

Die Riegeleiter übergeben die Fleissigkeitskarten an sämtliche Turner, die mehr als 80% anwesend waren.

10 Jahresprogramm

Datum	Tag	Anlass	Ort, Bemerkungen
26. Jan	Fr	Schneeschuhwanderung bei 3/4-Mond	gemäss Einladung
März/April *)	Fr	Gründungs-GV neuer Verein	Turnhalle Schulhaus
Mai *)	Sa	Räumen und Instandsetzung Vita-Parcours	Treffpunkt Parkplatz Waldesrand
Mai *)	Fr	Turner/Innen Abend	gemäss Einladung
1. - 3. Juni	Fr-So	Sportfest SUS	Luzerner Hinterland

*) Genaues Datum steht noch nicht fest, wird bekannt gegeben.

Schneeschuhwanderung bei 3/4-Mond 26. Januar:

Wir werden auch im kommenden Jahr wieder wie üblich unsere Schneeschuhwanderung durchführen. Ort ist noch nicht bekannt. Ihr werdet frühzeitig eine Einladung bekommen. Merkt euch mal das Datum vor.

Turner/Innen-Abend

Auch der Turner/Innen-Abend wird in der üblichen Form mit einer sportlichen Überraschung und einem anschliessenden Nachtessen im Mai stattfinden. Weitere Informationen und Anmeldemöglichkeiten werden euch zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben.

Schweizerisches Sportfest SUS 1. - 3. Juni 2018

Dieses Jahr findet wieder ein Schweizerisches Sportfest der Sportunion Schweiz im Luzerner Hinterland statt. Die Anmeldung ist offen und bis am 15. Februar 2018 möglich. Wir sollten uns überlegen, wieder einmal an einem solchen Anlass teilzunehmen.

Die späteren Anlässe sind dann Sache des neueren Vereins und können jetzt noch nicht bekanntgegeben werden.

11 Anträge

11A) Fusion mit SVKT Ried-Brig

Vorteile der Fusion

- grösseres Angebot
- mehr Potential für neue Riegen und neue Riegeleiter/Innen
- Möglichkeit von neuen Mixed Riegen in allen angebotenen Sportarten
- nur noch ein Verein für alle angebotenen Sportarten
- mehr Möglichkeiten in der Nachwuchsförderung durch Abholen der Jugendlichen nach dem Kinderturnen
- mehr Potential bei der Organisation von Anlässen
- keine Probleme mehr bei Fragen von Doppelmitgliedschaften
- Synergien im Vorstand

Bedenken:

- wie weiter mit den kleinen familiären Vereinsanlässen (z. B. Schneeschuhlaufen)

Offene Fragen:

- Name und Logo des neuen Vereins
- Vereinsfahne: Wollen wir überhaupt eine
- Mitgliedschaft in einem schweizerischen Dachverband
- Gestaltung der GV
- Höhe des Mitgliederbeitrags

Weiteres Vorgehen bei einem positiven Entscheid

(SVKT hat bereits zugestimmt)

- Ausführen der für die Fusion nötigen Arbeiten:
 - Frage der Mitgliedschaft in einem schweizerischen Dachverband klären
 - neue Statuten erarbeiten
 - neues Budget erstellen und Mitgliederbeitrag berechnen
 - Vorstandsmitglieder suchen
 - Fusionsvertrag erarbeiten
 - Termin für Gründungs-GV festlegen (Frühling/Frühsummer 2018)
- Eine Arbeitsgruppe für diese Arbeiten ist bereits gebildet

- Vor der Gründungs-GV getrennt den Fusionsvertrag genehmigen
- Traktanden der Gründungs-GV (Zeitpunkt Frühling/Frühsummer 2018):
Genehmigung der neuen Statuten
Genehmigung der neuen Mitgliederbeiträge
Wahl des neuen Vorstandes
Festlegung des Termins für die nächste ordentliche GV

Sonstiges:

- Riegen und Turnstunden bleiben in der Anfangsphase unverändert
- Mitgliederbeitrag wird für 2018 wie bisher eingezogen
- Vereinsanlässe bis Ende Schuljahr 17/18 wie bisher

Abstimmung betreffend Fusion mit dem SVKT Ried-Brig

- **22 Ja, 2 Nein, 1 Enthaltung**

11B) Austritt aus dem Dachverband SUS

Ausgangslage:

- Polysport Wallis war bisher ein Kantonalverband mit Mitgliedschaftszwang in einem schweizerischen Dachverband, bei uns die Sportunion Schweiz (SUS).
- Das kantonale Amt für Sport hat auf den 1. Januar 2017 Polysport von einem Kantonalverband in eine "Spezielle Organisation" umgewandelt, dies mit der Begründung, dass Polysport nicht den ganzen Kanton abdeckt. Hintergrund ist aber eindeutig, dass der Kanton nicht mehr den gleich grossen Unterstützungsbeitrag zahlen muss. In dieser neuen Organisation ist die Mitgliedschaft in einem schweizerischen Dachverband nicht mehr zwingend. Wir haben deshalb die Freiheit, ob wir bei der SUS bleiben wollen oder nicht.

Vorteile der Mitgliedschaft bei der SUS:

- Breites Kursangebot für Leiter und Leiterinnen im Breitensport
- Teilnahme an Sportfesten der SUS
- Kostenlose Mitgliedschaft für Jugendliche (bis 16 Jahre), Passiv- und Ehrenmitglieder
- 40 % Rabatt für Teambekleidungen bei der Firma Jako

Als Verbandsmitglied:

- **Allianz Suisse:** Günstigere Versicherungen
- **Hotelcard:** Ermässigung fürs Hotel-Halbtax
- **Jegen Textilien:** 30 % Rabatt im [Webshop](#)
- **OCHSNER SPORT:** Spezial [SUS-Clubkarte](#)
- **Sixt:** Günstiger Fahrzeuge mieten
- **WMF:** 30 % Rabatt im [WMF-Shop](#)

Als Mitgliedsverein:

- **Bio Familia:** Kostenloser Müesli-Bezug
- **Huguenin:** Vorzugskonditionen
- **JAKO:** 40 % auf Vereinsbekleidung
- **Perskindol:** Fachschulung "Sportverletzungen"
- **Spielkiste Club100:** Spiele gratis ausleihen
- **TCS / Swiss Olympic:** Fahrsicherheitstrainings

Informationen unter: [Mitgliederangebote](#) und [Partner](#).

Finanzieller Aspekt, Mitgliederbeiträge

	Polysport	SUS	Total
bisher	3.00	34.00	37.00
neu bei Mitgliedschaft SUS	10.00	34.00	44.00
neu ohne Mitgliedschaft SUS	20.00	---	20.00
Ersparnis bei Austritt SUS			24.00

- Anzahl zahlende Mitglieder 2018 nach Austritt Mixed Volleyball: ca. 30: d.h. Ersparnis pro Jahr: Fr 720.00

Nachteile durch Austritt aus der SUS

- Teilnahme an Kursen der SUS als Gast mit erhöhtem Preis und nur, wenn nach Meldeschluss noch Plätze frei sind
- Teilnahme an Sportfesten als Gast mit erhöhtem Preis.
- angegebene Vergünstigungen entfallen

Weiteres Vorgehen bei Zustimmung zum Austritt

- -Kündigung der Mitgliedschaft bei der SUS bis 31. Dez 2017
- Der neue Verein kann später jederzeit selber entscheiden, ob er wieder in einem schweizerischen Dachverband Mitglied werden will.
- Da durch die Fusion im 2018 sowieso neue Statuten erarbeitet werden müssen, braucht es wegen dem Austritt aus der SUS keine extra Anpassung.

Abstimmung betreffend Austritt beim Dachverband SUS:

- 24 Ja, 1 Nein, 0 Enthaltungen

12 Verschiedenes

Von den anwesenden Gästen gibt es noch folgende Wortmeldungen:

Polysport: abtretende Präsidentin Esther Schwestermann

Die scheidende Präsidentin von Polysport Wallis bedankt sich für die Einladung zur GV am Schluss ihrer Amtszeit. Esther Schwestermann wünscht unserem Präsidenten Richard Zünd viel Glück in seinem neuen Amt als Kassier bei der SUS. Sie hebt die Arbeit des TV Ried-Brig im Verband Polysport hervor. So wurde durch den TV Ried-Brig 2012 der Spieltag und 2016 der Jugendplauschtag durchgeführt. Bei beiden Anlässen klappte die Organisation hervorragend. Esther Schwestermann wünscht dem TV Ried-Brig und dem neu zu gründenden Verein alles Gute und viel Erfolg.

SVKT Ried-Brig: Co-Präsidentin Margot Burgener

Margot Burgener bedankt sich ganz herzlich für die Einladung zur GV. Sie zeigt sich sehr zufrieden mit dem Abstimmungsresultat zugunsten einer Fusion mit dem SVKT Ried-Brig und freut sich auf die zukünftige Zusammenarbeit. Sie lobt die Anlässe im eher kleineren Rahmen, wie das Schneeschuhlaufen, welche der TV Ried-Brig immer wieder durchführt.

Der Präsident bedankt sich bei allen für Ihren Einsatz und für die finanzielle Unterstützung der diversen Sponsoren und Gönnern. Er schliesst die GV 2017/18 und leitet zum gemütlichen Teil über.

Der Präsident Richard Zünd spricht in Abwesenheit des Pfarrers für alle Teilnehmer noch das Tischgebet.